

# 19 Hadithe

des Propheten, sallallahu alaihi wa sallam

MIT ERLÄUTERUNG



**zusammengestellt von:  
Rizvet Sijamhodzic**

[www.sijam-design.ch](http://www.sijam-design.ch)

# Einleitung

## Was ist ein Hadith?

Ein Hadith bezeichnet die Überlieferung der Aussprüche und Handlungen des Propheten Muhammad, sallallahu alaihi wa sallam, sowie die Aussprüche und Handlungen Dritter, die der Prophet stillschweigend gebilligt hat.

## Was ist die Bedeutung der Hadithe?

Die grosse Bedeutung der Hadithe im Islam ergibt sich daraus, dass die Handlungsweise (Sunna) des Propheten normativen Charakter besitzt und nach dem Qur'an die zweite Quelle der islamischen Normenlehre (Fiqh) darstellt.

## Wie ist ein Hadith aufgebaut?

**Imam Buchārī** hat in seinem Sahih (Nr. 552) folgendes notiert:

→ Der Autor der Hadithsammlung

Abdullah ibn Jusuf hat uns gesagt: Malik hat uns von Nafi' und er von Abdullah Ibn 'Umar berichtet, dass der Gesandte Allahs, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

→ Die Überlieferungskette (ar. sanad)

„Wer von euch die Verrichtung des Nachmittagsgebets versäumt, dem kommt dies gleich vor, als ob seine Familie und sein Vermögen ihm verlorengingen.“

→ Hadithtext (ar. matn)

## Welche Arten von Hadithen gibt es (nach ihrer Authentizität) ?

**SAHIH**  
authentisch

Damit ein Hadith nach den Regeln der Gelehrter sahih-glaubwürdig ist muss er folgende 5 Eigenschaften aufweisen:

1. Rechtschaffenheit aller Überlieferer in der Kette (ar. 'Adl)
2. Genauigkeit aller Überlieferer (ar. Dabt)
3. Verbundenheit der Überlieferungskette (ar. Ittisal)
4. Er darf nicht ausgefallen, seltsam sein (ar. Schādh)
5. Es darf kein versteckter Fehler vorhanden sein (ar. 'Illa)

**HASAN**  
gut, schön

Jener Hadith, dessen Überlieferungskette durch rechtschaffene ('Adl) und genaue Überlieferer, deren Genauigkeit (Dabt) jedoch geringer ist als die notwendige Genauigkeit für einen Sahih-Hadith, vom Anfang bis zum Ende verbunden ist, ohne ausgefallen (Schādh) zu sein oder einen versteckten Fehler ('Illa) aufzuweisen.

**DA'IF**  
schwach

Der Hadith, der nicht die Voraussetzungen des Hasan Hadithes erfüllt wird als Da'if bezeichnet.

**MAWDU**  
erfunden

Erfundene Hadithe sind solche die von Personen, welche als Lügner bekannt sind, überliefert werden. Es sind im Grundsatz keine Hadithe, da sie erfunden wurden, sie werden jedoch als Hadithe aufgeführt weil sie ihnen zugeschrieben werden.

## Welches sind die bekanntesten Hadithwerke ?

Sahih Al-Buchārī und Sahih Muslim sind Hadithsammlungen welche nur Sahih Hadithe enthalten. Die Gelehrten bezeichnen diese zwei Sammlungen als die authentischsten Bücher nach dem Qur'an.

# HADITH Nr. 1

## Hadith

Von Abu Hafsa, Umar ibn al Khattab, radiallahu anhu, wird überliefert, dass der Gesandte Allāhs, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

„Die Taten richten sich nur nach den Absichten und jedem steht nur zu, was er beabsichtigte!

Wessen Hidschra also zu Allāh und Seinem Gesandten war, dessen Hidschra war zu Allāh und Seinem Gesandten. Wessen Hidschra des Diesseits wegen war, um sich an ihm zu bereichern oder um eine Frau zu heiraten, dessen Hidschra war folglich für das, weswegen er die Hidschra durchführte.“

(Al-Buchārī und Muslim)



## Überlieferer





Umar ibn al Khattab, radiallahu anhu, war der zweite Khalif nach dem Propheten, sallallahu alaihi wa sallam.

Der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, gab ihm den Beinamen al-Faruq, der Trenner der Wahrheit von der Lüge.

# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Die Taten zählen nach der Absicht.
- Hinterfrage immer deine Absichten.
- Hidschra (Auswanderung zu einem Ort wo der Glaube in Sicherheit ausgelebt werden kann) bedeutet auch die Sünden zu verlassen.
- Die Absicht ist im Herzen und es ist nicht notwendig diese auszusprechen.
- Die Taten sollten aufrichtig und nur für Alläh sein.

Absicht	Tat	Resultat
 GUTE TAT	 NICHT GEMACHT	GUTGESCHRIEBEN <b>1</b> GUTE TAT
 GUTE TAT	 GEMACHT	GUTGESCHRIEBEN <b>10-700</b> GUTE TATEN
 SCHLECHTE TAT	 NICHT GEMACHT	GUTGESCHRIEBEN <b>1</b> GUTE TAT
 SCHLECHTE TAT	 GEMACHT	GUTGESCHRIEBEN <b>1</b> SCHLECHTE TAT

# HADITH Nr. 2

## Hadith

Umar, radiallahu anhu, ein Gefährte des Propheten, sallallahu alaihi wa sallam, berichtete:

Eines Tages, während wir beim Propheten, sallallahu alaihi wa sallam, sassen, erschien ein Mann, mit sehr weissen Gewändern und sehr schwarzem Haar vor uns. An ihm war keine Spur der Reise zu sehen, und von uns kannte ihn keiner. Schliesslich setzte er sich zum Propheten, sallallahu alaihi wa sallam, lehnte seine Knie gegen dessen Knie, legte seine Handflächen auf dessen Oberschenkel und sagte: „O Muhammad, unterrichte mich über den Islam.“



Da sagte der Gesandte Allāhs, sallallahu alaihi wa sallam: „Islam ist, dass du bezeugst, dass es keine Gottheit gibt ausser Allāh, und dass Muhammad der Gesandte Allāhs ist, dass du das Gebet verrichtest, die Armenabgabe (Zakat) gibst, im Ramadan fastest und zum Hause (Kaba) pilgerst, wenn es dir möglich ist.“

Er sagte: „Du hast recht gesprochen.“ Wir waren erstaunt, dass der Mann ihn fragte und dann, die Antwort bestätigte.

Er sagte: „Erzähle mir vom Iman!“

Der Prophet sagte: „Du sollst an Allāh glauben, an Seine Engel, Seine Bücher, Seine Propheten, an den Letzten Tag und an die Göttliche Vorsehung (Qadr), sei sie nun gut oder schlecht.“

Er sagte: „Du hast recht gesprochen.“

Dann sagte er: „Erzähle mir vom Ihsan.“

Der Prophet sagte: „Es ist solch ein Zustand, als ob du Allāh sähest, und wenn du Ihn auch nicht siehst, so sieht Er doch dich.“



Er sagte: „Erzähle mir von der Letzten Stunde.“

Der Prophet sagte: „Der Befragte weiss es nicht besser als der Fragende.“



Er sagte: „Erzähle mir von seinen Zeichen.“  
Der Prophet sagte: „Die Sklavin wird ihre Herrin zur Welt bringen und du wirst die barfüssigen, nackten und mittellosen Hirten konkurrierend (arbeitend, wetteifernd) in hochragende, im Bau befindlichen, Gebäuden sehen.“

Dann ging er fort und ich blieb für eine Weile. Dann sagte der Prophet: „O Umar, weisst du wer der Fragende war?“ Ich sagte: „Allāh und Sein Gesandter wissen es am besten.“ Er sagte: „Es war Dschibril, er kam, um euch eure Religion zu lehren.“

(Muslim)



# Überlieferer

Umar ibn al Khattab, radiallahu anhu, ist einer der zehn Gefährten, denen das Paradies schon zu Lebzeiten versprochen wurde.

Er führte die Hidschri-Zeitrechnung ein.



## Erkenntnisse aus dem Hadith



- Die Engel können ihre Gestalt verändern und menschliche Form annehmen.
- Wenn man Wissen erlangen will dann sollte man sich darauf vorbereiten und konzentriert zuhören.
- Der Islam besteht aus fünf Grundsäulen, der Iman aus sechs und der Ihsan aus zwei Säulen.
- Den Glauben sollte man stufenweise lernen (das wichtigste zuerst z. Bsp. Shahada, Gebet).
- Das Wissen über den Zeitpunkt des Jüngsten Tages besitzt nur Alläh.
- Wenn man über etwas gefragt wird, das man nicht weiss, dann sollte man antworten: „Alläh weiss es am besten.“



**I don't know!**

# Die Grundsäulen des Islam

				
DIE SHAHADA	DAS GEBET	DAS FASTEN	DIE ZAKAT	DER HADSCH

# Die Grundsäulen des Iman



1. Der Glaube an Allāh



2. Der Glaube an die Engel



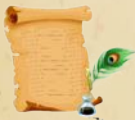
3. Der Glaube an die Offenbarungen



4. Der Glaube an die Propheten



5. Der Glaube an den Jüngsten Tag



6. Der Glaube an die Vorherbestimmung

# Die Grundsäulen des Ihsan

„Das du Allāh anbetest, als ob du Ihn siehst,  
denn wenn du Ihn nicht siehst, so sieht Er dich wohl.“

# HADITH Nr. 3

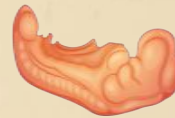
## Hadith

Von 'Abdullah ibn Mas'ūd, radiallahu anhu, wird überliefert, dass der Gesandte Allāhs, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

„Wahrlich, bei jedem einzelnen von euch wird seine Erschaffung im Zeitraum von vierzig Tagen im Bauch seiner Mutter in Form eines Tropfens zusammengebracht. Dann wird er zu einem sich anhängenden Blutklumpen für dieselbe Zeitspanne, danach wird er zu einem gekauten Fleischstück für dieselbe Zeitspanne, dann wird zu ihm ein Engel geschickt, der ihm die Seele einhaucht und ihm werden vier Worte aufgetragen, die er aufschreiben soll: sein Mass an Gaben, seinen Todeszeitpunkt, seine Taten und ob gut oder schlecht.



40 TAGE



40 TAGE



40 TAGE

Bei Dem, neben Dem es nichts Anbetungswürdiges gibt, wahrlich, der eine von euch wird die Taten der Paradiesbewohner verrichten, bis zwischen ihm und dem Paradies nur noch eine Elle ist, dann holt ihn sein Schicksal ein und er wird (sein Leben) mit Taten der Höllenbewohner beenden und ins Feuer eintreten. Und wahrlich, einige werden die Taten der Höllenbewohner begehen, bis zwischen ihm und der Hölle nur noch eine Elle ist, dann wird ihn sein Schicksal treffen und er wird (sein Leben) mit Taten der Paradiesbewohner beenden und ins Paradies eintreten.“



(Al-Buchārī und Muslim)

## Überlieferer

'Abdullah ibn Mas'ūd, radiallahu anhu, war einer der Ersten die den Islam angenommen haben.

'Abdullah ibn Mas'ūd, radiallahu anhu, war der Erste, der in Makkah, öffentlich den Qur'an rezitierte.



## Erkenntnisse aus dem Hadith



- Dieser Hadith erklärt die vier Phasen welche ein Kind im Bauch der Mutter durchläuft:
  1. Phase als Samentropfen
  2. Phase als Blutgerinsel
  3. Phase als Fleischklumpen
  4. Phase des Einhauchens der Seele in den Körper
- Wenn wir über unsere Entstehung nachdenken, sollten wir immer bescheiden sein und uns nie über andere erheben.
- Wir glauben, dass Allāh schon alles, was bis zum Jüngsten Tag passieren wird, im Lawhi Mahfuz niedergeschrieben hat.
- Unser Leben ist zwischen der Angst, dass Allāh uns für unsere Sünden bestraft und der Hoffnung, dass Allāh uns unsere Sünden vergibt.
- Wir können für niemanden sagen, ob er in die Hölle oder ins Paradies kommt, denn dies ist nur Allāh bekannt.
- Der Hadith lehrt uns, dass eine Tat nach ihrem Abschluss gewertet wird.



# HADITH Nr. 4

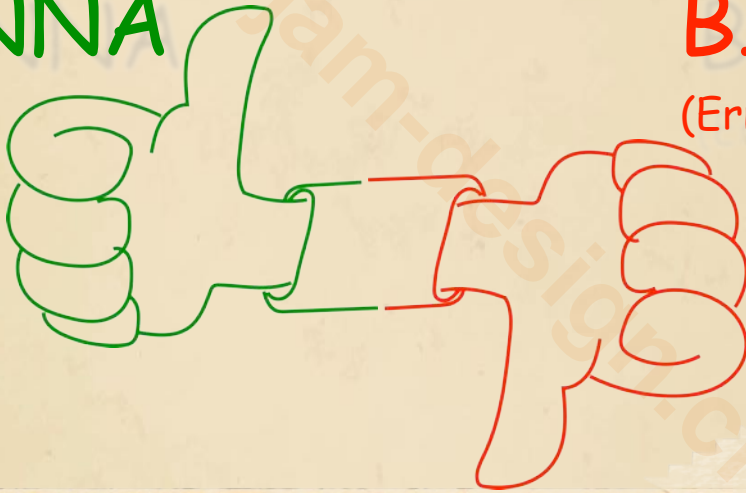
## Hadith

Von der Mutter der Gläubigen 'Aischa, radiallahu anha, wird überliefert, dass der Gesandte Allāhs, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

„Jeder der in unsere Sache etwas neues einführt, die nicht von ihr (Islam) ist, wird es abgelehnt bekommen.“

(Al-Buchārī und Muslim)

SUNNA



BID'A

(Erneuerung)

## Überlieferer

Der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, heiratete 'Aischa, radiallahu anha, durch Allāhs Befehl.



Sie war die Tochter von Abu Bakr, radiallahu anhu, dem ersten Khalif nach dem Propheten, sallallahu alaihi wa sallam.

# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Im Hadith ist eine Neuerung im Sinne des Glaubens (Bsp. Verrichtung der Ibadah usw.) und nicht im weltlichen Sinne (Bsp. ein Auto, Smartphone usw.) gemeint.
- Jede Handlung im Glauben, welche keine Basis in der Sunna des Propheten hat, ist eine Neuerung und ist streng verboten (Dies würde sonst bedeuten, dass der Glaube dem Propheten nicht vollständig offenbart wurde).
- Wer eine Erneuerung im Glauben macht, auch wenn er dabei gute Absichten hat, wird ihm dies nicht akzeptiert.
- Damit eine Tat, den Glauben betreffend, von Allāh akzeptiert wird, muss sie zwei Voraussetzungen erfüllen:
  1. Die Tat muss aufrichtig im Namen Allāhs gemacht werden.
  2. Die Tat muss so gemacht werden, wie es der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, verrichtet hat.
- Eine Neuerung im Glauben ist Shaitan lieber als eine Sünde, denn der Mensch bittet Allāh um Vergebung wenn er sündigt und bei einer Neuerung macht er dies nicht, weil er der Ansicht ist, dass diese Tat zum Glauben gehört.



# HADITH Nr. 5

## Hadith

Al-Nu'man ibn Baschir, radiallahu anhuma berichtet, dass er den Gesandten Allāhs, sallallahu alaihi wa sallam, sagen hörte:

„Gewiss ist das, was erlaubt (halal) ist, klar, und auch das, was verboten (haram) ist. Und zwischen diesen beiden ist das, was zweideutig ist, was die meisten Leute nicht wissen. Wer das Zweifelhafte meidet, dessen Glaube und guter Ruf sind sicher, doch wer sich mit Zweifelhaftem abgibt, verfällt Ungesetzlichem. Sein Fall ist wie der des Schafhirten, der seine Herde in der Nähe einer abgesperrten Weide grasen lässt, doch immer besorgt ist, dass einige seiner Tiere von dieser (verbotenen) Weide fressen könnten. Wahrhaftig hat jeder Besitzer sein abgegrenztes Weideland! Und wahrlich, das abgegrenzte Gebiet Allāhs sind die Dinge, die Er verboten hat. Ist denn nicht im menschlichen Körper ein Klumpen Fleisch. Wenn er gesund ist, ist der ganze Körper gesund, und wenn er schwach ist, ist der ganze Körper schwach. Dies ist wahrhaftig das Herz.“



(Al-Buchārī und Muslim)

## Überlieferer

Al-Nu'man ibn Baschir, radiallahu anhuma, war der Erstgeborene unter den Ansār, nach der Hidschra des Propheten, sallallahu alaihi wa sallam, nach Medina.

# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Aus dem Hadith sehen wir das im Islam das Erlaubte sowie das Verbotene klar ist.
- Damit wir unseren Glauben bewahren, sollten wir das machen was Erlaubt ist und uns vom Verbotenen fernhalten, sowie das Unklare vermeiden.
- Es ist sehr wichtig, das wir den Glauben lernen und uns Wissen aneignen, damit wir klar unterscheiden können was Halal und was Haram ist und damit wir die unklaren Sachen erkennen können.
- Das Herz ist der Herrscher des Körpers und von ihm hängt alles ab, darum sollte der Gläubige sein Herz rein halten.
- So halten wir unsere Herzen rein und lebendig:
  1. Allāh darum bitten unsere Herzen im Glauben zu festigen
  2. Allāhs Grenzen einhalten, d.h. Befehle und Verbote einhalten
  3. Oft Allāh Gedenken, denn so finden die Herzen Ruhe
  4. Den Armen helfen, denn so wird unser Herz weich
  5. Beim Lesen des Qur'ans über das Gelesene nachdenken





# HADITH Nr. 6

## Hadith

Von Tamīm ad-Dāri, radiallahu anhu, wird überliefert, dass der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

„Religion ist Nasihah (der aufrichtige Ratschlag bzw. aufrichtige Beziehung).“

Wir fragten: „Wem gegenüber?“

Er sagte: „Gegenüber Allāh, Seinem Buch, Seinem Gesandten, den Führern und der breiten Masse der Muslime.“

(Muslim)



## Überlieferer

Tamīm ad-Dāri, radiallahu anhu, war bekannt für seine Zahlreichen guten Taten, vorallem für seine langen Gebete in der Nacht.

# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Die Nasihah gegenüber Allāh heisst, dass man Ihn allein anbetet, nur Ihn anfleht und das befolgt, was Er gebietet und das sein lässt, was Er verboten hat.
- Die Nasihah gegenüber dem Buch Allāhs heisst, dass man es auf Beste Art und Weise rezitiert, seine Bedeutungen versteht und auch danach handelt.
- Die Nasihah gegenüber den Propheten, sallallahu alaihi wa sallam, heisst, dass man ihn liebt, ihm gehorcht und seiner Sunna folgt.
- Die Nasihah gegenüber den Führern der Muslime umfasst die Nasihah gegenüber den Fürsten und den Gelehrten.
  1. Die Nasihah gegenüber den Fürsten heisst, dass man sie von der Ungerechtigkeit abbringt, die Muslime unter ihnen vereint und ihnen beim Verrichten des Guten hilft.
  2. Die Nasihah gegenüber den Gelehrten heisst, dass man sie achtet, ihr Wissen weiterverbreitet und gut über sie denkt.
- Die Nasihah gegenüber der breiten Masse der Muslime heisst, dass ihnen all das Gute gewünscht wird, was man auch für sich selbst wünscht, dass man sie zu dem leitet, was ihrer Religion und ihrem Jenseits Nutzen bringt und dass man sie nicht betrügt.



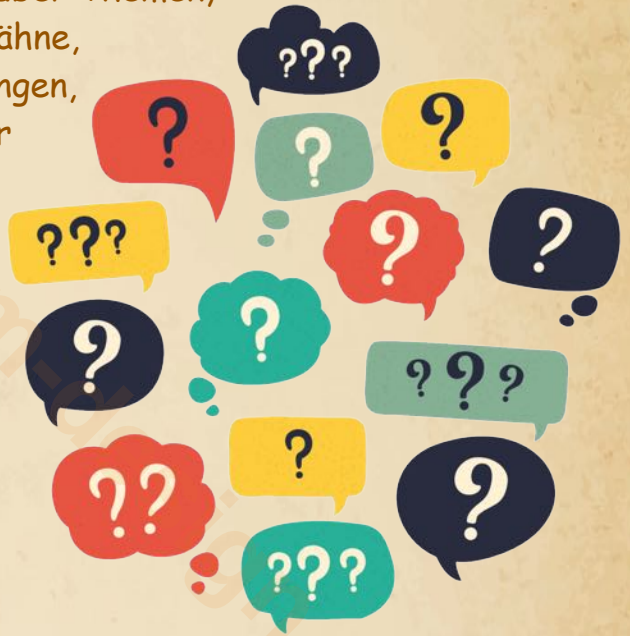
# HADITH Nr. 7

## Hadith

Von Abu Huraira, radiallahu anhu, wird überliefert, dass der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

„Behelligt mich nicht mit Fragen über Themen, die ich euch gegenüber nicht erwähne, denn die Völker, die euch vorangingen, gingen an ihrer Fragerei und ihrer Abweichung vom Wege ihrer Propheten zugrunde. Daher, wenn ich euch verbiete, etwas zu tun, dann haltet euch davon fern. Und wenn ich euch etwas befehle, dann befolgt es, soweit ihr könnt.“

(Al-Buchārī und Muslim)



## Überlieferer

Abu Huraira, radiallahu anhu, ist der Gefährte des Propheten, sallallahu alaihi wa sallam, welcher am meisten Hadithe überliefert hat.



# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Es ist unsere Pflicht den Propheten, sallallahu alaihi wa sallam, zu folgen in allem was er uns befohlen oder verboten hat.
- Wir sollten alles was verboten ist meiden und soweit wie möglich das Befohlene erfüllen.
- Aus dem Hadith lernen wir, dass das Verbotene auf einer höheren Stufe ist als das Befohlene, weil der Prophet beim Befohlenen sagte „dann befolgt es soweit ihr könnt.“
- Der Mensch ist nicht verpflichtet etwas zu machen was ausserhalb seiner Möglichkeiten liegt.
- Der Hadith lehrt uns auch, dass man nicht zuviele Fragen stellen sollte, vor allem wenn es um nutzlose Sachen geht.
- Der Mensch sollte sich den wichtigen Fragen zuwenden und sich mit diesen zufrieden geben.

## Meine Prioritätenliste



# HADITH Nr. 8

## Hadith

Von Abū Dharr Dschundub ibn Dschunada und Mu'adh ibn Dschabal, radiallahu anhuma, wird überliefert, dass der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

„Fürchte Allāh, wo immer du bist, und lass der bösen Tat eine gute folgen, so wird sie sie auslöschen, und verhalte dich den Menschen gegenüber auf die beste Weise!“

(At-Tirmizi)



## Überlieferer

Abū Dharr war einer der ersten Muslime (vierter oder fünfter)

Er war der erste Gefährte der zum Propheten, sallallahu alaihi wa sallam, den Salam sagte.

# Erkenntnisse aus dem Hadith



- In diesem Hadith werden drei wichtige Ratschläge des Propheten, sallallahu alahi wa sallam, an die Gläubigen gegeben:
  1. wir sollen gottesfürchtig sein
  2. wir sollen gute Taten verrichten
  3. wir sollen uns anständig gegenüber anderen Menschen verhalten
- Wir sollten uns bewusst sein, dass Allāh uns immer sieht, egal wo wir sind und ob wir alleine oder unter den Menschen sind.
- Nachdem wir eine Sünde begehen, sollten wir möglichst schnell eine gute Tat machen damit die schlechte Tat gelöscht wird.
- Der Mensch ist ständig im Kampf mit seinem Inneren.
- Es ist unsere Pflicht, uns gegenüber allen Geschöpfen Allāhs auf die schönste Art und Weise zu verhalten und wenn nötig ihnen behilflich sein.



# HADITH Nr. 9

## Hadith

Von Abu Huraira, radiallahu anhu, wird überliefert, dass der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

„Zur Trefflichkeit des Islam eines Menschen gehört, dass er von dem ablässt, was ihn nichts angeht.“

(At-Tirmizi)

**NONE OF YOUR BUSINESS**



## Überlieferer

Abu Huraira, radiallahu anhu, sagte: „Ich habe die Nacht in drei Teile unterteilt. Einen Drittel schlafe ich, einen Drittel bete ich und einen Drittel wiederhole ich die Hadithe des Propheten, sallallahu alaihi wa sallam.“

# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Der Hadith spornt uns an, unseren Glauben so gut wie möglich zu verbessern und zu verschönern.
- Wir sollten sowohl Worte als auch Taten welche uns nichts angehen unterlassen.
- Anhand dieser Aussage des Propheten, sallallahu alaihi wa sallam, können wir festhalten das sich der Iman, die Stärke unseren Glaubens, verändert bzw. sinkt oder steigt.



- Das Eindringen in die Privatsphäre von anderen Menschen wird das zwischenmenschliche Verhältnis verschlechtern.
- Wir sollten unsere Zeit für nützliche Sachen ausnützen.



## Lebensregel

Du erreichst soviel Gutes, wieviel du von dem was dich nicht betrifft aufgibst!



# HADITH Nr. 10

## Hadith

Von Anas ibn Malik, radiallahu anhu, wird überliefert, dass der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

„Keiner von euch ist gläubig, bis er für seinen Bruder wünscht, was er für sich selbst wünscht.“

(Al-Buchārī und Muslim)



## Überlieferer

Anas ibn Malik, radiallahu anhu, ist einer der Gefährten der die meisten Hadithe vom Propheten, sallallahu alaihi wa sallam, überliefert (über 2000 Hadithe).

# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Vom vollständigen Iman (Glauben) ist es, dass der Muslim den anderen Menschen, insbesondere den Muslimen, das gleiche wünscht wie für sich selbst.
- Wir sollen den anderen Gläubigen alles Gute wünschen, denn dies stärkt unseren Glauben.
- Dieser Hadith ermahnt uns, dass wir nicht neidisch auf andere sind, denn wer neidisch ist, kann den anderen Menschen nicht gutes wünschen.
- Ibn Abbas, radiallahu anhu, sagte: „Wahrlich, ich lese einen Vers aus dem Qur'an und wünsche mir das alle Menschen über diesen Vers das wissen, was ich weiss.“
- Der Gläubige wünscht den anderen Gläubigen alles Gute und dies bedeutet vor allem Gehorsam zu Allāh.



## Lebensregel

Behandle die Menschen so wie du von anderen behandelt werden möchtest!



# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Der Glaube an Allāh und den Jüngsten Tag sind die Basis für alles Gute.
- Aus dem Hadith erkennen wir die Gefährlichkeit der Zunge, wahrlich, der Mensch besitzt kein gefährlicheres Organ als die Zunge.
- Der Gläubige sollte auf seine Sprache acht geben und nur das aussprechen, was gut und nützlich ist, ansonsten sollte er schweigen.
- Der Muslim soll sich anständig gegenüber seinen Nachbarn benehmen, sie nicht belästigen und ihnen, wenn notwendig, helfen.
- Als Muslim zeigen wir Gästen unsere Gastfreundschaft, indem wir sie mit einem Lächeln im Gesicht empfangen und ihnen Essen geben und von Allem, was notwendig ist.



# HADITH Nr. 12

## Hadith

Von 'Abdullah ibn Mas'ūd, radiallahu anhu, wird überliefert, dass der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

„O ihr jungen Leute, wer von euch in der Lage ist, den Pflichten der Ehe nachzugehen, der soll heiraten. Dies hilft, die Blicke (zu anderen Frauen) zurückzuhalten und die Keuschheit vor Schändlichkeiten zu wahren. Wer aber dies nicht zu tun vermag, der soll fasten, denn es ist für ihn ein Schutz (vor sündhafter Handlung)!“

(Al-Buchārī und Muslim)



## Überlieferer

Der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:  
„Wer den Qur'an rezitieren will so wie er offenbart wurde, dann soll er ihn so rezitieren wie ibn Umm 'Abd ('Abdullah ibn Mas'ūd).



# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Es ist vorgeschrieben zu heiraten, vor allem denjenigen, die einen erhöhten Drang gegenüber dem anderen Geschlecht haben.
- Eine Voraussetzung für die Heirat ist, die Möglichkeit zu haben, für den Unterhalt der Familie sorgen zu können.
- Die Männer sind zuständig für den Unterhalt der Familie.
- Dieser Hadith ermutigt uns (vor allem Jugendliche) die Blicke zu senken und auf unsere Keuschheit zu achten.
- Wer keine Möglichkeiten für die Heirat hat, aber den Drang zum anderen Geschlecht verspürt, sollte fasten. Das Fasten hilft uns die Blicke zu senken und den Drang zu lindern.
- Das Fasten hilft uns gottesfürchtig zu sein. Allāh sagt dazu folgendes im Qur'an: **„O die ihr glaubt, vorgeschrieben ist euch das Fasten, so wie es denjenigen vor euch vorgeschrieben war, auf dass ihr gottesfürchtig werden möget.“** (Al Baqara 183)



# HADITH Nr. 13

## Hadith

Von Abu Huraira, radiallahu anhu, wird überliefert, dass ein Mann zum Propheten, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

„Gib mir einen Rat!“ Der Prophet sagte zu ihm: „Sei nicht zornig!“ Als der Mann dies mehrmals wiederholte, sagte der Prophet jedesmal wieder zu ihm: „Sei nicht zornig!“

(Al-Buchārī)

**SEI NICHT ZORNIG!**



## Überlieferer

Der Beiname Abu Huraira bedeutet „Vater des Kätzchens“, diesen bekam er weil er ein Kätzchen hatte.

# Erkenntnisse aus dem Hadith

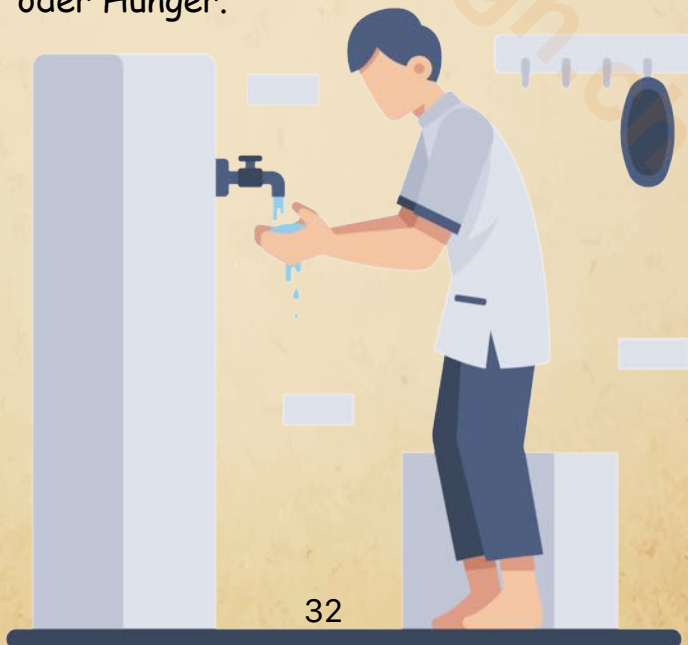


- Jeder Muslim sollte um Ratschlag fragen.
- Zorn ist verboten, wegen den vielen verschiedenen negativen Folgen.
- Negative Folgen von Zorn:

1. Provoziert Allāhs Zorn und freut den Satan
2. Zorn bricht Verwandtschaften und Freundschaften
3. Aus Zorn entstehen Neid und Hass

- Wie man Zorn bekämpft:

1. Dua, Allāh um Hilfe bitten
2. Zuflucht vor Satan suchen
3. Sich setzen oder hinlegen
4. Gebetswaschung und Dusche
5. Dem Körper seine Rechte geben wenn es um Schlaf, Ruhe usw. geht. Viele sind zornig auf Grund von Überlast, Müdigkeit, zu wenig Schlaf oder Hunger.





# HADITH Nr. 14

## Hadith

Von Abu Masud al-Badri, radiallahu anhu, wird überliefert, dass der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

Was die Menschen noch von der Sprache des Prophetentums haben, ist: „Wenn du dich nicht schämst, so mache, was du willst!“

(Al-Buchārī)



## Überlieferer

Abu Masud al-Badri, radiallahu anhu, wurde al-Badri genannt, weil er auf dem Badr lebte.

Badr -> Ist ein bekannter Ort, an dem die erste Schlacht der Muslime stattfand.

# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Umar, radiallahu anhu, sagte: „Wenn die Scham verschwindet, verschwindet die Frömmigkeit und wenn die Frömmigkeit verschwindet, dann stirbt das Herz.“
- Scham ist eine positive Eigenschaft welche alle Propheten hatten.
- Dieser Hadith ermutigt zum lobenswerten Scham.
- Die Scham, welche den Menschen daran hindert, Wissen zu erlangen oder an der Wahrheitsfindung hindert, ist nicht erwünscht.
- Wenn beim Menschen kein Schamgefühl vorhanden ist, dann wird ihn dies dazu führen, Sünden öffentlich zu begehen.
- Die Eigenschaft der Scham stärken:
  1. Befolgen der Befehle Allāh's und Angst vor Ihm beim Sündigen.
  2. Befolgen der Sunna des Propheten, sallallahu alaihi wa sallam.
  3. Blicke senken bei allem was Allāh uns verboten hat.
  4. Nicht in die Privatsphäre anderer eindringen.
  5. Gesellschaft mit Gläubigen die Schamgefühl haben.



# HADITH Nr. 15

## Hadith

Von Anas ibn Malik, radiallahu anhu, wird überliefert, dass der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

„Allāh ist mehr erfreut über die Reue Seines Dieners, als einer von euch es wäre, wenn er sein in einer gewaltigen Wüste verlorenes Reitkamel plötzlich wiederfindet.“

(Al-Buchārī und Muslim)



## Überlieferer

Anas ibn Malik, radiallahu anhu, diente dem Propheten, sallallahu alaihi wa sallam, 10 Jahre lang in Madina.



# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Allāhs Barmherzigkeit ist sehr gross. Er freut sich, wenn ein Sünder Ihn aufrichtig um Vergebung bittet.
- Allāh hat die Eigenschaft der Freude, jedoch ist dies nicht mit der Freude Seiner Geschöpfe vergleichbar.
- Wir sollten oft Allāh um Vergebung bitten, denn Er vergibt den aufrichtig Bereuenden.
- Wir sollten oft eine Selbstabrechnung durchführen.
- Das Verständnis beim Unterrichten kann durch Beispiele gefördert werden.

اَسْتَغْفِرُ اللهَ



# HADITH Nr. 16

## Hadith

Von Suhayb ibn Sinan, radiallahu anhu, wird überliefert, dass der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

„Die Angelegenheit des Gläubigen ist verwunderlich. Wahrhaftig, jede seiner Angelegenheiten ist gut! Dies gilt für niemanden ausser dem Gläubigen. Wenn ihm etwas Gutes widerfährt, dankt er, und dies ist gut für ihn. Und wenn ihm etwas Schlechtes widerfährt, ist er geduldig, und das ist gut für ihn.“

(Muslim)



## Überlieferer

Als Suhayb ibn Sinan, radiallahu anhu, die Hidschra nach Madina machen wollte, haben ihn die Quraisch daran gehindert. Darauf überliess er ihnen sein ganzes Vermögen und sie liessen ihn laufen.

# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Das ganze Leben ist für den Gläubigen mit Gutem durchdrungen, egal ob ihm Positives oder Negatives widerfährt.
- Der Gläubige mit vollständigem Iman ist Allāh bei Wohlbefinden dankbar und geduldig bei Widrigkeiten.
- Allāh belohnt nur die Gläubigen unter allen Umständen.
- Der Hadith spornt uns an in jeder Situation, ob positiv oder negativ, Zufriedenheit mit Allāhs Willen zu zeigen.

alhamdulillah



# HADITH Nr. 17

## Hadith

Von Abu Huraira, radiallahu anhu, wird überliefert, dass der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

„Jedem Menschen obliegt die Pflicht einer Sadaqa für jedes Gelenk seines Körpers und an jedem Tag, an dem die Sonne scheint und das Schlichten zwischen den Menschen ist von ihm eine geleistete Sadaqa, einem Mann mit seinem Reittier zu helfen, ihn darauf zu heben, oder sein Gepäck darauf zu heben, ist eine Sadaqa. Das gute Wort ist eine Sadaqa und jeder Schritt, den du zum Gebet gehst, ist eine Sadaqa und auch ein Hindernis aus dem Weg zu räumen, ist eine Sadaqa.“

(Al-Buchārī und Muslim)



## Überlieferer

Abu Huraira, radiallahu anhu, starb in Madina als er 78 Jahre alt war und wurde im Friedhof Baqi' begraben.

# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Der Gläubige ist verpflichtet, täglich auf alle seine Gelenke Sadaqa zu geben und so Dankbarkeit für alle Gaben von Allāh zu zeigen.
- Als Sadaqa zählt nicht nur das Verteilen von Vermögen sondern jede Art von guten Taten, wie z. Bsp. dass man seinem Bruder oder seiner Schwester hilft, das Schlichten zwischen zwei Menschen oder ein schönes Wort zu sagen.
- Der Gläubige sollte auf seine Sprache achten und die schönste Sprache ist Allāhs Buch, wie auch das Erwähnen von Allāh (Zikr).
- Der Hadith zeigt uns auch die Wichtigkeit von dem gemeinsamen Gebet in der Moschee, da jeder Schritt zu einem Gebetshaus eine Sadaqa ist.
- Als Sadaqa wird auch das entfernen von Hindernissen auf der Strasse bezeichnet. Im Gegenteil, es ist eine Sünde den Menschen jede Art von Hindernissen in den Weg zu legen. Es ist unsere Pflicht die Wege, Strassen und Parke sauber zu halten.





# HADITH Nr. 18

## Hadith

Von 'Abdullah Ibn 'Umar, radiallahu anhu, wird überliefert, dass der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, ihn bei seiner Schulter nahm und sagte:

„Sei auf dieser Welt wie ein Fremder oder wie derjenige, der sich auf einer Durchreise befindet.“ Und 'Abdullah ibn 'Umar pflegte zu sagen: „Wenn der Abend kommt, erwarte nicht den Morgen, und wenn der Morgen kommt, erwarte nicht den Abend. Nimm von deiner Gesundheit für deine Krankheit und von deinem Leben für deinen Tod.“

(Al-Buchārī)



## Überlieferer

'Abdullah Ibn 'Umar, radiallahu anhu, war einer, der die Sunna des Propheten konsequent befolgte, soweit, dass er Orte suchte, wo der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, betete um auch an diesen Orten das Gebet zu verrichten.

# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Wir sollten uns bewusst sein, dass diese Welt nicht der Ort ist, an dem die Menschen ewig bleiben werden. Bedenke immer, dass wir nur für eine bestimmte Zeit hier sind.
- Diese Welt ist wertlos und nimmt beim Gläubigen keinen Platz in seinem Herzen ein. Der Gläubige nimmt nur soviel von dieser Welt wie es notwendig ist und verwendet sie nur in Gehorsam zu Allāh.
- Der Hadith weist uns darauf hin, dass wir das Verrichten von guten Taten nicht aufschieben sollen.
- Das Leben und die Gesundheit sind zwei Segen, welche die meisten Menschen nicht zu schätzen wissen. Nutze deine Gesundheit, bevor du krank wirst!



## Lebensregel

Arbeite für die Ewigkeit und  
nicht für das Vergängliche!

# HADITH Nr. 19

## Hadith

Von Anas ibn Malik, radiallahu anhu, wird überliefert, dass der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, sagte:

„Keiner von Euch ist wirklich gläubig, bevor ich ihm nicht lieber bin als sein Vater, sein Sohn und alle Menschen miteinander.“

(Al-Buchārī und Muslim)



## Überlieferer

Der Prophet, sallallahu alaihi wa sallam, machte für ihn ein Bittgebet: „ Oh Allāh, erhöhe ihm sein Vermögen und seine Nachkommenschaft und führe ihn ins Paradies ein.“ Anas, radiallahu anhu, würde jeweils sagen: „Die ersten zwei Sachen habe ich gesehen und ich hoffe, dass ich das dritte auch sehen werde.“

# Erkenntnisse aus dem Hadith



- Es ist eine Pflicht für jeden Muslim, dass die Liebe zum Propheten, sallallahu alaihi wa sallam, grösser ist als zu allen anderen Menschen.
- Unser Glaube (Iman) ist erst vollständig, wenn die Liebe zum Propheten Muhammad, sallallahu alaihi wa sallam, für uns, an erster Stelle ist.
- Die Liebe zum Propheten, sallallahu alahi wa sallam, bedeutet, dass wir ihm gehorsam sind und das ausführen, was er uns befohlen hat und das vermeiden, was er uns verboten hat.

محمد

صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Hadith Nr. 1	5
Hadith Nr. 2	7
Hadith Nr. 3	11
Hadith Nr. 4	13
Hadith Nr. 5	15
Hadith Nr. 6	17
Hadith Nr. 7	19
Hadith Nr. 8	21
Hadith Nr. 9	23
Hadith Nr.10	25
Hadith Nr. 11	27
Hadith Nr. 12	29
Hadith Nr. 13	31
Hadith Nr. 14	33
Hadith Nr. 15	35
Hadith Nr. 16	37
Hadith Nr. 17	39
Hadith Nr. 18	41
Hadith Nr. 19	43

# NOTIZEN

[www.sijam-design.ch](http://www.sijam-design.ch)

# NOTIZEN

[www.sijam-design.ch](http://www.sijam-design.ch)

[www.sijam-design.ch](http://www.sijam-design.ch)



*Sijam Design*